



Eine gemeinsame Initiative von Bundesregierung,  
Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur

Berlin, 16. November 2005

## Veranstaltungshinweise

### Internationaler Workshop zum Zionismus und Ausstellung der Kunsthochschulen Berlin und Bern

Sehr geehrte Damen und Herren,

am **22. November 2005** findet im Einstein Forum in Potsdam der **Internationale Workshop „Einstein and the Zionist Idea in the 21st Century“** statt. Ausgehend vom Engagement Einsteins für den Staat Israel thematisiert der Workshop die Geschichte und die Zukunftsperspektiven der zionistischen Idee und Bewegung. Teilnehmer sind u.a. die Staatsrechtlerin Ruth Gavison und der Politologe Shlomo Avineri von der Hebrew University in Jerusalem, der Publizist und Literaturwissenschaftler Abraham Yehoshua von der University of Haifa und die in Paris lebende Publizistin Diana Pinto. Der Workshop findet statt am:

**Dienstag, 22.11.05, ab 13.00 Uhr**

Einstein Forum, Am Neuen Markt 7, 14467 Potsdam

Ansprechpartner für weitere Informationen: Dr. Matthias Kroß, Einstein Forum, Potsdam, Am Neuen Markt 7, 14467 Potsdam, Telefon: 0331-27178-15, E-mail: matthias.kross@einsteinforum.de.

Anmeldung bis zum 18.11.2005 erbeten unter Telefon: 0331-27178-0, Fax: 0331-27178-27 oder E-Mail: einsteinforum@einsteinforum.de.

Die Universität der Künste (UdK) in Berlin lädt am **24. November 2005** zur Vernissage der Ausstellung „<ein stein drei> eine Auseinandersetzung mit Albert Einstein aus der Perspektive von Kunst und Kulturwissenschaften“ ein, die in Kooperation mit der Hochschule der Künste (HKB) in Bern entstanden ist. Die Zusammenarbeit beider Kunsthochschulen setzt die gemeinsamen Aktionen Deutschlands und der Schweiz zum Einsteinjahr fort: im Februar wurden an Kanzleramt und Schweizer Botschaft Einstein-Zitate enthüllt. Die Ausstellung in der UdK zeigt nun studentische Arbeiten eines Seminars, das die Berliner Künstlerin Tyne Claudia Pollmann an der Hochschule der Künste (HKB) in Bern durchgeführt hat. Auch Pollmanns künstlerischer Beitrag mit dem Titel „mental mappings“ ist in der Ausstellung zu sehen. Auf den Spuren des „Mythos Einstein“ werden in unterschiedlichen Medien und Präsentationsformen u.a. ästhetische Fragen der Raum- und Zeitwahrnehmung thematisiert. Die Arbeiten wurden in diesem Herbst im Rahmen der Biennale „Der bewegte Beobachter“ zum Berner Einsteinjahr erstmals präsentiert und sind zwischen 25. November und 15. Dezember 2005 jeweils Montag bis Freitag von 12.00 bis 18.00 Uhr zu besichtigen. Zur **Vernissage** sind Sie herzlich eingeladen am:

**Donnerstag, 24. November 2005, 18.30 Uhr,**

Foyer der Universität der Künste, Einsteinufer 43-53, 10587 Berlin

Für weitere Informationen zur Ausstellung kontaktieren Sie bitte: Dr. Anja Osswald, Universität der Künste, Einsteinufer 43-53, 10595 Berlin, Telefon: 030 / 31 85 27 73, E-Mail: gender1@udk-berlin.de.

### Für Informationen zum Einsteinjahr 2005 wenden Sie sich bitte an:

Agentur Einsteinjahr 2005

Astrid Seidel  
Neue Schönhauser Straße 3-5  
10178 Berlin  
Tel.: 030 / 590 04 33 - 54  
Fax: 030 / 590 04 33 - 51  
E-Mail: seidel@einsteinjahr.de  
www.einsteinjahr.de

Christian Schewe  
Neue Schönhauser Straße 3-5  
10178 Berlin  
Tel.: 030 / 590 04 33 - 56  
Fax: 030 / 590 04 33 - 51  
E-Mail: schewe@einsteinjahr.de  
www.einsteinjahr.de